

Städtepartnerschaftsvereine und weitere international tätige Organisationen in Nürnberg

Inhaltsverzeichnis

I. Städtepartnerschaftsvereine	3
1. Atlanta-Nürnberg-Komitee ANKO e.V.	3
2. CONORIS e. V. Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Cordoba-Nürnberg	4
3. Fränkisch-Montenegrinische Gesellschaft e.V. (FRAMOG)	5
4. Freundeskreis Nürnberg-Braşov/Kronstadt	6
5. Freundeskreis Nürnberg-Glasgow e.V.	6
6. Freundeskreis Nürnberg-Nizza e.V.	7
7. Freundeskreis Nürnberg-Prag e.V.	7
8. Initiative zur Förderung der Beziehungen zwischen Nürnberg und Nablus (INNA).....	8
9. IN:SAN – Initiative zur Förderung der Städtepartnerschaft Antalya-Nürnberg	8
10. Krakauer Turm e.V.	9
11. Nürnberger helfen Menschen in Sri Lanka e.V.	10
12. Partnerschaftsverein Charkiv-Nürnberg e.V.	10
13. PHILOS e.V. – Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Nürnberg-Kavala	11
14. ROMANIma e.V., Deutsch-Rumänischer Kulturverein	12
15. Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Nürnberg-San Carlos und Region e.V.	13
16. Verein zur Förderung der Partnerschaft Nürnberg – Shenzhen	13
II. Weitere international tätige Organisationen in Nürnberg	15
1. Action Développement Togo e.V. (AcDT)	15
2. Afrodeutsche e.V.	15
3. Afro K.I.D. Nürnberg e.V.	16
4. Arabisches Museum Nürnberg e.V.	17
5. Ausbildungsring Ausländischer Unternehmer e.V. (AAU)	17
6. Centro Cultural Latinoamericano Alemán de Mittelfranken e.V. (CECLAM)	18
7. Centro Español e.V.	19
8. Dante Alighieri Gesellschaft Nürnberg e.V.	20

9. Deutsch-Amerikanischer Frauenclub Nürnberg-Fürth e.V.....	20
10. Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI).....	20
11. Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg e.V.	21
12. Deutsch-Chinesischer Förderverein e.V.	22
13. Deutsch-Französischer Club Region Nürnberg e.V.....	22
14. Deutsch-Irischer Freundeskreis Franken e.V. (DIFF)	23
15. Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. (DIG) Arbeitsgemeinschaft Nürnberg-Mittelfranken ...	23
16. Deutsch-Polnische Gesellschaft in Franken e.V.	24
17. EuroGuinée e.V.....	25
18. Hawelti e.V.....	25
19. Initiative „Hilfe für Tschernobyl-Kinder“ der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde	26
20. Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen e.V.	27
21. Kulturtransporter e.V.	27
22. Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Entwicklungshilfe Mali e.V. (LAG Mali e.V.).....	28
23. Nürnberger Initiative für Afrika (NifA).....	29
24. Ökumenische Partnerschaft Nürnberg-Charkiv e.V.	30
25. Stiftung Zahnärzte Ohne Grenzen	30
26. The German-American Men's Club of Middle Franconia	31
27. Türkisch-deutscher Verein zur Integration behinderter Menschen e. V. (TIM e.V.).....	32

Stand: Juni 2016

Impressum

Eine Publikation des Amtes für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg

Anschrift:

Internationales Haus Nürnberg

Amt für Internationale Beziehungen
Hans-Sachs-Platz 2
D-90403 Nürnberg
Deutschland
☎ 0911 / 231 - 50 40
Fax: 0911 / 231 – 50 52
E-Mail: ib@stadt.nuernberg.de
Webseite: <http://www.international.nuernberg.de>

I. Städtepartnerschaftsvereine

1. Atlanta-Nürnberg-Komitee ANKO e.V.

Zweck: Vertiefung der Kontakte zwischen den Partnerstädten Nürnberg und Atlanta.

Oben genanntes Ziel soll durch die Förderung von sozialen, kulturellen, sportlichen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Aktivitäten erreicht werden. Partner in Atlanta ist das Nuremberg Atlanta Committee (NACO), das auch die Zusammenarbeit mit Nürnberg in Atlanta koordiniert.

Aktivitäten:

ANKO veranstaltet Konzerte, beteiligt sich an der Friedenstafel in Nürnberg und feiert jedes Jahr eine Independence Party im Barockgarten des Tucherschlosses in Nürnberg.

Kontakt:

Atlanta-Nürnberg-Komitee e.V.

Präsident Christian M. Silinsky

Dr. Carlo-Schmid-Str. 204

90491 Nürnberg

☎ 0911 / 597 692 95

Fax: 0911 / 597 692 97

E-Mail: info@anko-nue.org

Webseite: www.anko-nue.org

2. CONORIS e. V. Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Cordoba-Nürnberg

Zweck: Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Córdoba.

Ziel des Vereins ist es, die Freundschaft der Bürgerinnen und Bürger der Metropolregion Nürnberg und der Bürgerinnen und Bürger Andalusiens – insbesondere die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Córdoba und der Stadt Nürnberg – zu entwickeln, zu fördern und zu pflegen. Dabei unterstützt der Verein die Stadt Nürnberg sowie alle sonstigen Institutionen bei Aktivitäten die zur Entwicklung der Beziehungen zwischen Nürnberg und Córdoba beitragen.

Ein weiteres wichtiges Ziel des Vereins ist die Förderung der wirtschaftlichen und kommunalen Kontakte einerseits und des wissenschaftlichen Austauschs andererseits. Bei gemeinsamen Projekten auf der Basis bereits bestehender Institutionen, Netzwerke und Partnerschaften sowie Aktivitäten der Europäischen Union sollen beide Städte von den gegenseitigen Erfahrungen profitieren.

Aktivitäten:

Auf dem Programm dieses Städtepartnerschaftsvereins stehen Begegnungen und Kontakte von Bürger/innen, Schüler- und Jugendgruppen sowie Künstlern und Musikern. Außerdem werden Informationsveranstaltungen zu Córdoba und Andalusien durchgeführt, sowie kulturelle Veranstaltungen und Feste organisiert. Conoris betreut die „Córdoba-Bude“ auf dem Markt der Partnerstädte und engagiert sich z.B. bei Bürgerreisen in die spanische Partnerstadt.

Kontakt:

Herr Friedrich Popp

Grolandstr. 58

90408 Nürnberg

☎ 0911 / 39 38 286

E-Mail: fri.popp@web.de

Herr Antonio Fernández
Gebrüder-Lode-Str. 10 a
90451 Nürnberg

☎ 0911 / 31 81 19

E-Mail: info@conoris.eu

Webseite: <http://www.centro-espanol.com/cenhome.htm>

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/284280491664427/?fref=ts>

3. Fränkisch-Montenegrinische Gesellschaft e.V. (FRAMOG)

Zweck: Förderung der Beziehungen zwischen Franken und Montenegro, insbesondere zwischen den Städten Nürnberg und Bar.

Die FRAMOG tritt ein für die Völkerverständigung. FRAMOG pflegt die Beziehungen zwischen Franken und Montenegro auf kulturellem, sozialem, wirtschaftlichem und sportlichem Gebiet. Sie fördert die Freundschaft zwischen ihren beiden Völkern und unterstützt die Integration der in Franken lebenden Montenegriner.

Aktivitäten:

Informations- und Bildungsveranstaltungen (Seminare, Symposien, Vorträge und Exkursionen, Schüler- und Jugendaustausch, die Vermittlung von Praktikantenstellen und Fortbildungsmöglichkeiten in deutschen Unternehmen, Betrieben, Organisationen und Verwaltungsgliederungen, die Vermittlung von Ausbildungsmöglichkeiten in Montenegro, Feste und kulturelle Veranstaltungen, humanitäre Aktionen und soziale Unterstützungsmaßnahmen, sowie die Beschäftigung mit der Geschichte Frankens und Montenegros. FRAMOG betreut außerdem die Bar-Bude auf dem Markt der Partnerstädte.

Kontakt:

Fränkisch-Montenegrinische Gesellschaft e.V.
Ljubo Dabovič, Präsident
Fürther Str. 321
90429 Nürnberg

☎ 0911 / 32 90 96

Mobil: 0171 / 17544 94

Webseite: www.framog.de/

4. Freundeskreis Nürnberg-Braşov/Kronstadt

Robert Adams
Jagdweg 26
D 90547 Stein

☎ 0911 / 68 57 6

Fax: 0911 / 68 57 41

E-Mail: robert.adams@t-online.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Freundeskreis-Nürnberg-Braşov-301635183369501/?fref=ts>

5. Freundeskreis Nürnberg-Glasgow e.V.

Zweck: Förderung der Verständigung und der seit 1985 bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Glasgow.

Das Hauptaugenmerk des Vereins liegt insbesondere auf der Zusammenarbeit zwischen beiden Städten, sowie von sozialen, kulturellen, künstlerischen, sportlichen und wissenschaftlichen Aktivitäten. Angestrebt wird auch die Pflege und Förderung zwischenmenschlicher Kontakte und die Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen.

Aktivitäten:

Um oben genannte Ziele zu erreichen, wird mit verschiedenen Organisationen und Institutionen kooperiert. Auf dem Programm stehen verschiedene Veranstaltungen, beispielsweise die alljährliche „St. Andrews Night“, schottische „Folk Evenings“, ein englischsprachiger Stammtisch und kulinarische Veranstaltungen.

Kontakt:

Freundeskreis Nürnberg-Glasgow e.V.
Schultheissallee 47
90478 Nürnberg

☎ 0911 / 4089649

E-Mail: freundeskreis_nu_gla@gmx.de

Webseite: www.freundeskreis-nuernberg-glasgow.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Freundeskreis-Nürnberg-Glasgow-eV-1483994971881505/?fref=ts>

6. Freundeskreis Nürnberg-Nizza e.V.

Zweck: Förderung der seit 1954 bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Nizza.

Der Fokus liegt auf sozialen, kulturellen, künstlerischen und sportlichen Aktivitäten sowie der Zusammenarbeit von entsprechenden Organisationen und Institutionen.

Aktivitäten:

Der Partnerschaftsverein betreut Gäste aus der südfranzösischen Partnerstadt und veranstaltet Vorträge, Diskussionen, Weinproben, Kochkurse, Reisen in die Partnerstadt und deren Umland, Pétanque-Turniere, Ausstellungen und Konzerte. Darüber hinaus bemüht sich der Verein um Kontakte zu den Menschen in Nizza und in der Provence, ihrer Kultur und ihrer Lebensart.

Kontakt:

Freundeskreis Nürnberg-Nizza e.V.
Brigitte Berthold, Vorsitzende
Berckhauserstraße 20
90409 Nürnberg

☎ 0911 / 36 17 76

Fax: 0911 / 365 87 17

E-Mail:

brigitte.berthold@kabelmail.de

Webseite: www.nuernberg-nizza.de

7. Freundeskreis Nürnberg-Prag e.V.

Zweck: Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Prag.

Aktivitäten:

Dieser Partnerschaftsverein veranstaltet Lesungen, Vorträge, Stadtführungen, Ausflüge und Studienreisen sowie Konzerte.

Kontakt:

Freundeskreis Nürnberg-Prag e.V.
Frau Dr. Ivana Thiel, Vorsitzende
Herr Christof Neidiger, Vorsitzender
Pirckheimerstr. 44
90408 Nürnberg

E-Mail: it@lectura.de

Webseite: www.freundeskreis-nuernberg-prag.de

Facebook: <https://www.facebook.com/Freundeskreis-Nürnberg-Prag-1377601369153336/?fref=ts>

8. Initiative zur Förderung der Beziehungen zwischen Nürnberg und Nablus (INNA)

Zweck: Förderung der Kooperation zwischen Nablus und Nürnberg.

Anfang 2015 konstituierte sich eine Initiative zur Förderung der Beziehungen zwischen Nürnberg und Nablus (INNA). Diese Initiative nahm seit zehn Jahren bestehende Bemühungen zur Förderung der Kooperation zwischen Nürnberg und Nablus /Palästina auf. Die Unterzeichnung eines Memorandums of Understanding am 20. Mai 2015 in Nürnberg bzw. Nablus ist wichtige Grundlage der Zusammenarbeit. Der Verein ist sich bewusst, dass seine Arbeit zur Zeit seiner Gründung im Spannungsfeld israelisch-palästinensischer Konflikte zu gestalten ist.

Geplante Aktivitäten:

Die Arbeit des Vereins will mit der Förderung seiner Initiativen die partnerschaftlichen Beziehungen und die Verständigung zwischen den Menschen in Nürnberg und Nablus stärken, ohne die gleichen Zielsetzungen der Partnerschaft zwischen Nürnberg und Hadera in irgendeiner Weise beeinträchtigen zu wollen. Im Gegenteil: Die Förderung von Initiativen, die den Menschen in Nablus und Hadera nützen können, ist ausdrücklich zu begrüßen. Initiativen und Projekte, die bei politischen Konflikten mit Intoleranz und Gewalt verbunden werden, finden nicht die Unterstützung des Vereins.

Der Verein kann Initiativen und Projekte unterstützen, die unabhängig von ihrer Finanzierung und Trägerschaft mit den Partnerschaftsgrundsätzen der Stadt Nürnberg vereinbar sind.

Der Verein strebt langfristig das Ziel an, dass sich zwischen den Städten Nürnberg und Nablus eine dauerhafte Städtepartnerschaft entwickelt.

Kontakt:

Dr. Paul Braune

Initiative zur Förderung der Beziehungen zwischen Nürnberg und Nablus

c/o Internationales Haus Nürnberg

Hans-Sachs-Platz 2

90403 Nürnberg

E-Mail : paul.braune@gmx.de

9. IN:SAN – Initiative zur Förderung der Städtepartnerschaft Antalya-Nürnberg

Zweck: Förderung der seit 1997 bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Antalya.

Seit Bestehen dieses Partnerschaftsvereins – d.h. seit Bestehen dieser Städtepartnerschaft - wurden Aktivitäten in unterschiedlichen Bereichen durchgeführt, beispielsweise Ausstellungen, Vorträge und kulturelle Veranstaltungen. Außerdem hat dieser Verein die Betreuung der Antalya-Bude auf dem Markt der Partnerstädte übernommen.

Kontakt:

IN:SAN Initiative zur Förderung der Städtepartnerschaft Antalya-Nürnberg

Riza Özlek

Leonhardstr. 50

90443 Nürnberg

☎ 0911 /24 12 50

E-Mail: Insan-Nuernberg@arcor.de

E-Mail: ozlek@gmx.de

10. Krakauer Turm e.V.

Zweck: Verständigung und Annäherung zwischen Deutschen und Polen, Unterstützung der seit 1979 bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Krakau.

Aktivitäten:

Oben genannte Ziele sollen durch verschiedene Veranstaltungen wie zum Beispiel Ausstellungen, Konzerte, „Literarische Salons“, Filmvorführungen und Kinderabende erreicht werden. Die Stadt Krakau hat die Arbeit des Vereins Krakauer Turm e.V. mit der Verleihung der Medaille „Krakau 2000“ gewürdigt.

Kontakt:

Krakauer Turm e.V.

Krakauer Haus

Marek Swarzyński, Vorsitzender

Hintere Insel Schütt 34

90403 Nürnberg

E-Mail: info@krakauer-turm.de

Webseite: www.krakauer-turm.de

11. Nürnberger helfen Menschen in Sri Lanka e.V.

Zweck: Hilfe für Menschen, die in der wirtschaftlich benachteiligten und von Tsunami und Bürgerkrieg betroffenen Ostküstenregion Sri Lankas in Not geraten sind und in Armut leben.

Aktivitäten:

Mit der Finanzierung und Unterstützung von gesundheitlichen und psychosozialen Einrichtungen, Vorschul- und Bildungseinrichtungen, Waisenhäusern und anderen Infrastruktureinrichtungen will die Initiative „Nürnberger helfen Menschen in Sri Lanka e.V.“ (Srilankahilfe Nürnberg) dazu beitragen, dass die betroffenen Menschen ein physisch und psychisch unversehrtes Leben führen können und eine Chance erhalten, ihr Leben in menschenwürdiger Form zu gestalten. So hat dieser Verein beispielsweise einen Betrag von 20.000 Euro für die Ausstattung eines Gesundheitszentrums in Kalmunai, das mit Spendenmitteln der GfK und in Zusammenarbeit mit UN-Habitat errichtet wurde, zur Verfügung gestellt. Außerdem betreut die Srilankahilfe Nürnberg die Kalkudah-Bude auf dem Markt der Partnerstädte. Der Erlös aus dem Verkauf von Produkten aus Sri Lanka kommt Projekten bzw. Einrichtungen in Sri Lanka zugute, beispielsweise einer Ausbildungsstätte für Jugendliche in der Nähe von Koskoda, die von der Organisation Future for Children eingerichtet wurde.

Kontakt:

Srilankahilfe Nürnberg
Dr. Ulrike Schöneberg, Vorsitzende
Dr.-Mack-Str. 41
90762 Fürth

☎ 0911 / 933 0627

Fax: 0911 / 374 7413

E-Mail: schoeneberg@t-online.de

Webseite: www.srilankahilfe-nuernberg.de

12. Partnerschaftsverein Charkiv-Nürnberg e.V.

Zweck: Förderung der seit 1990 bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Charkiv.

Hierbei stehen insbesondere interkulturelle Begegnungen und Verständigung, Kulturaustausch, Hilfe zur Selbsthilfe in Charkiv sowie Hilfe für Kinder, Arme und Kranke in Charkiv im Vordergrund.

Aktivitäten:

Der Partnerschaftsverein Charkiv-Nürnberg fördert den Austausch von Schülern, Lehrern und Fachleuten und kümmert sich um Partnerschaften und Praktika für Studenten. Gefördert werden auch gemeinsame Konzerte und Ausstellungen, Seminare zu aktuellen gesellschaftlichen Themen sowie Fortbildungsveranstaltungen und Bürgerreisen. Besonderes Gewicht haben soziale Projekte

für Kinder in Charkiv sowie Projekte, die die gesundheitliche Versorgung, insbesondere von Kindern, verbessern. Nicht zuletzt wird eine Armenküche in Charkiv, in der bis zu 150 Personen ein warmes Mittagessen erhalten, finanziert. Eine besondere Einrichtung in Charkiv – das „Nürnberger Haus“ – wurde 1995 vom Partnerschaftsverein Charkiv-Nürnberg initiiert und hat sich als Begegnungsstätte, Kultur- und Bildungszentrum, an dem man beispielsweise Deutsch lernen, Bücher ausleihen und kulturelle Veranstaltungen besuchen kann, in der ukrainischen Partnerstadt etabliert.

Kontakt:

Partnerschaftsverein Charkiv-Nürnberg e.V.

Antje Rempe

Hans-Sachs-Platz 2

90403 Nürnberg

☎/Fax: 0911 / 8019 3845

E-Mail: info@charkiw-nuernberg.de

Webseite: www.charkiw-nuernberg.de/

Facebook: <https://www.facebook.com/Partnerschaftsverein-Charkiw-Nürnberg-218827491484882/?fref=ts>

13. PHILOS e.V. – Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Nürnberg-Kavala

Zweck: Förderung der interkulturellen Verständigung, insbesondere der seit 1999 bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Kavala.

Zusammenarbeit mit griechischen Organisationen in Nürnberg.

Aktivitäten:

Bereits der Abschluss der Städtepartnerschaft Nürnberg-Kavala geht auf eine Initiative dieses Vereins zurück. PHILOS organisiert u.a. Ausstellungen, Konzerte, Vorträge und – bei Bedarf – humanitäre Hilfsaktionen, betreut die „Kavala-Bude“ auf dem Markt der Partnerstädte wie auch Gäste aus der Partnerstadt und beteiligt sich an weiteren Aktivitäten des Amtes für Internationale Beziehungen sowie an Veranstaltungen des Nachbarschaftshauses Gostenhof und anderer Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Der Verein hat außerdem Bücher für die Stadtbibliothek und eine deutsch-griechische Vereinigung in Kavala gesammelt und mehr als 100 PCs als Spende nach Kavala transportiert.

Kontakt:

PHILOS e.V. – Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Nürnberg-Kavala

Sotirios Xognos
Nachbarschaftshaus Gostenhof
Adam-Klein-Str. 6
90429 Nürnberg

☎ 0170 / 8171 600

E-Mail: vorstand@philos-nuernberg.de

Webseite: www.philos-nuernberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/105983276096/?fref=ts>

14. ROMANI**MA** e.V., Deutsch-Rumänischer Kulturverein

Zweck: Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde sowie Abschluss einer Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Braşov/Kronstadt.

Förderung von Kunst und Kultur, von Begegnungen zwischen Deutschen und Ausländern in Deutschland, von Informationsaustausch sowie von Einrichtungen, soweit diese Aktivitäten oder Einrichtungen dazu bestimmt und geeignet sind, der Völkerverständigung zu dienen.

Aktivitäten:

Oben genannte Ziele sollen insbesondere durch eine Förderung der Zusammenarbeit zwischen der Metropolregion Nürnberg und der Region Braşov/Kronstadt in Rumänien erreicht werden. Außerdem werden Jugendaustauschmaßnahmen, Feriencamps und andere Aktivitäten für Jugendliche, das alljährliche Rumänien-Fest in der Nürnberger Altstadt, Ausstellungen, Folklore- und Literaturveranstaltungen organisiert. Romanima e.V. betreut auch die Braşov/Kronstadt-Bude auf dem Markt der Partnerstädte und beteiligt sich an Bürgerreisen.

Kontakt:

Romanima e.V. - Deutsch-Rumänischer Kulturverein
Doina Dolbea
Moltkestr. 22
90429 Nürnberg.

☎ 0911 / 264 480

E-Mail: doina.dolbea@romanima.de

Webseite: <http://www.romanima.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/romanima/?fref=ts>

15. Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Nürnberg-San Carlos und Region e.V.

Zweck: Förderung der seit 1985 bestehenden Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und San Carlos und Verankerung dieser Städtepartnerschaft im Bewusstsein der Nürnberger Bürger/innen.

Aktivitäten:

Der Städtepartnerschaftsverein Nürnberg – San Carlos war bereits am Zustandekommen der Städtepartnerschaft Nürnberg – San Carlos maßgeblich beteiligt. Neben der Unterstützung von Projekten, die der Verbesserung der Lebensbedingungen in San Carlos und der Region Rio San Juan dienen, stehen Öffentlichkeitsarbeit sowie der Auf- und Ausbau der zwischenmenschlichen Beziehungen zwischen beiden Städten im Mittelpunkt. So wurden und werden in San Carlos und Region kurz- und langfristige Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Kinder- und Jugendarbeit, Sport, Bildung, Kultur und Umwelt unterstützt und Hilfe zur Selbsthilfe geleistet.

In Nürnberg steht beispielsweise eine Beteiligung an der alljährlichen Lateinamerika-Woche auf dem Programm. Darüber hinaus betreut dieser Partnerschaftsverein die San-Carlos-Bude auf dem Markt der Partnerstädte, mit dem Erlös aus dem Verkauf von Produkten aus Nicaragua werden Projekte in der nicaraguanischen Partnerstadt finanziert.

Kontakt:

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Nürnberg-San Carlos e.V.

Sabine Lachner, Vorsitzende

Lothar Walther, Vorsitzender

Wurzelbauerstr. 29

90409 Nürnberg

☎ 0911 / 55 33 87

Fax: 0911 / 581 96 76

E-Mail: info@nica-nuernberg.de

Webseite: www.nica-nuernberg.de

16. Verein zur Förderung der Partnerschaft Nürnberg – Shenzhen

Zweck: Durchführung gemeinsamer deutsch-chinesischer Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Kunst, Soziales, Sport und Wissenschaft.

Ein Schwerpunkt wird dabei auf den Bereich Musik liegen. Einer der beiden Vorsitzenden, Prof. Guido Rumstadt, plant vor allem Konzerte mit Musikstudenten in Nürnberg und in Shenzhen, damit sie Erfahrungen für ihre spätere berufliche Karriere sammeln können. Unterstützt wird er dabei seit Jahren von Huanhuan Wang, die ebenfalls Vorsitzende des Vereins und selber auch Musikerin ist. Sie realisiert mit viel Energie und Engagement zahlreiche Konzertprojekte.

Aber auch im Bereich Sport will sich der noch junge Verein, der erst im Herbst 2015 gegründet wurde, aufstellen. So soll im Sommer 2016 das erste Sportfest mit der traditionellen chinesischen Kampfkunst Wushu in Nürnberg stattfinden.

Kontakt:

Verein zur Förderung der Partnerschaft Nürnberg – Shenzhen
c/o Amt für Internationale Beziehungen
Stadt Nürnberg
Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg

Vorsitzende:

Prof. Guido Rumstadt
Frau Huanhuan Wang
Feuchtwanger Str. 12
90449 Nürnberg

☎ 0179-9166234

E-Mail: huanhuanwang@yahoo.de

II. Weitere international tätige Organisationen in Nürnberg

1. Action Développement Togo e.V. (AcDT)

Action Développement Togo (Entwicklungsinitiative Togo) ist ein gemeinnütziger Verein, der von deutschen Bürgern und in Deutschland lebenden Togoern gegründet worden ist. Unter dem Motto Brüderlichkeit-Solidarität-Aktion hat sich der Verein das Ziel gesetzt, Schulen, Waisenhäuser und ländliche Krankenstationen zu unterstützen.

Um langfristig bessere Arbeitsbedingungen für Lehrer und Schüler zu verschaffen und somit eine qualitativ hochwertige Bildung und eine höhere Abschlussquote zu ermöglichen, beabsichtigt der Verein moderne Schulgebäude zu errichten und Schulbänke und Unterrichtsmaterialien zu spenden. Außerdem bestrebt Action Développement Togo eine enge Zusammenarbeit mit Waisenhäusern, um durch eine materielle sowie immaterielle Unterstützung die Lebensbedingungen der Waisenkinder zu verbessern und ihnen eine Chance auf Schulausbildung zu ermöglichen. Durch die Unterstützung von Krankenstationen strebt der Verein eine qualitative Verbesserung der Pflege an.

Kontakt:

Action Développement Togo e.V. (AcDT)
Herr Aimé Quamdessou
Billrothstraße 11
90482 Nürnberg

☎ 0179 / 1446571

E-Mail: AcDTogo@hotmail.de

Webseite: <http://www.acdtogo.com>

Facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=100005267719493&fref=photo>

2. Afrodeutsche e.V.

Der Verein Afrodeutsche e.V. setzt sich aus Migranten afrikanischer Herkunft, sowie Menschen deutscher oder anderer Nationalität zusammen.

Ziel des Vereins ist die Förderung der Integration, durch Sprachkurse für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und durch Motivation und Unterstützung in der Ausbildung.

Gegenseitiger Respekt und wechselseitiges Verständnis zwischen Einheimischen und Zuwanderern bzw. Eingebürgerten sollen Normalität darstellen und werden vom Verein unterstützt.

Kontakt:

Afrodeutsche e.V.

Robert Katianda, Vorsitzender
Grenzstraße 7
90461 Nürnberg

☎ 0911 / 429474

☎ 0176 / 41547606

E-Mail: afrodeutsche@gmx.de

Webseite: www.afro-deutsche.de/

3. Afro K.I.D. Nürnberg e.V.

Der Verein verfolgt den Zweck, das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kulturen und Hautfarbe zu fördern, die Integration von zugewanderten Menschen vorwiegend aus dem afrikanischen Kontinent zu unterstützen, Vorurteile abzubauen und fremdenfeindlichen Tendenzen entgegenzuwirken. Schwerpunkt des Vereinszweckes ist die aktive Unterstützung von aus dem afrikanischen Kontinent stammenden Kindern bzw. Familien mit Kindern, die aus dem afrikanischen Kontinent zugewandert sind.

Diese Ziele sollen erreicht werden insbesondere durch:

Beratung ausländischer vorwiegend afrikanischer Familien mit dem Schwerpunkt erziehungsrelevanter Fragen; die Schaffung und Ausgestaltung von Einrichtungen zur Tagesbetreuung afrikanischer Kinder; Kulturveranstaltungen, die der Begegnung und dem Kennenlernen von Menschen unterschiedlicher Kulturen, schwerpunktmäßig verschiedener afrikanischer und deutscher Kulturen. Außerdem verschreibt sich der Verein der Entwicklung und Durchführung integrationsfördernder Maßnahmen und Projekte zur Unterstützung ethnischer, schwerpunktmäßig afrikanischer, Minderheiten bei der Bewahrung ihrer kulturellen Identität. Angestrebte wird eine Zusammenarbeit mit allen kommunalen Einrichtungen und Behörden, Gruppen und Vereinen sowie mit Landes- und Bundesbehörden, die auf den o.g. Gebieten tätig sind.

Kontakt:

Afro K.I.D. Nürnberg e.V.
C/o Reinhard Berndt
Kurfürstenstraße 18
90459 Nürnberg

☎ 0911/41 44 88

Fax: 0911/41 44 88

E-Mail: info@afrokidev.de

Webseite: <http://www.afrokidev.de/>

4. Arabisches Museum Nürnberg e.V.

Das geplante Arabische Haus soll keine Einrichtung klassisch-musealer Art, sondern ein lebendiges Forum für einen konstruktiven, interkulturellen Austausch sein. Ziel ist, ein Begegnungs- und Dialogzentrum für junge Menschen und für kulturelle, wissenschaftliche und wirtschaftliche Akteure zu errichten. Dazu gehört auch eine Bibliothek, die dem Museum angegliedert werden soll.

Aktivitäten:

Angestrebt ist die Eröffnung des Museums um interkulturelle Beziehungen herzustellen und Wissen zu vermitteln. Bis dahin will der Verein Arabisches Museum e.V. kulturelle Verbindungen zwischen Orient und Okzident in verschiedenen Veranstaltungen und Ausstellungen präsentieren. So fand bereits eine Pilotausstellung zum Thema „Medizin verbindet“ statt. Der Verein beteiligt sich auch an einem Qualifizierungsprojekt des Wirtschaftsreferats der Stadt Nürnberg und des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft, bei dem eine Weiterbildung zum „Orient-Manager“ im Mittelpunkt steht.

Kontakt:

Arabisches Museum Nürnberg e.V.
Internationales Haus Nürnberg
Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg

☎ 0911 / 242 600 80

E-Mail: arabmuseum@arabischesmuseum.de

Webseite: www.arabischesmuseum.de

Prof. Dr. Horst Kopp, Vorsitzender
Weiherackerweg 10
91080 Marloffstein
E-Mail: kopp@arabischesmuseum.de

5. Ausbildungsring Ausländischer Unternehmer e.V. (AAU)

Das Ziel ist u.A. die Förderung der Ausbildung für Jugendlichen aus der Partnerstadt Córdoba in der Metropolregion Nürnberg.

Der AAU e.V. wurde als Ausbildungsring Ausländischer Unternehmer e. V. – AAU am 20. Mai 1999 in den Räumen der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken von 21 Mitgliedern gegründet. Vorangegangen war eine enge Zusammenarbeit der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, der Arbeitsagentur Nürnberg, des damaligen Ausländerbeirats der Stadt Nürnberg und der türkischen Unternehmensverbände. Hintergrund für diese Zusammenarbeit war die Tatsache, dass die Zahl der Selbständigen mit ausländischer Staatsangehörigkeit oder Herkunft immer mehr zunahm, ihre Beteiligung bei der Bereitstellung

17

von Ausbildungsplätzen blieb bis heute jedoch deutlich hinter der von Betrieben mit deutschen Inhabern zurück.

Die Vereinsgründer hatten sich ursprünglich zum Ziel gesetzt, die Ausbildung bei ausländischen oder aus dem Ausland stammenden Unternehmern und Unternehmerinnen in Nordbayern mit dem Schwerpunkt Mittelfranken zu fördern und somit zusätzliche Ausbildungsplätze – insbesondere für Jugendliche mit Migrationshintergrund, aber auch für deutsche Jugendliche – zu schaffen. Um die Ausbildungsbereitschaft zu erhöhen und zu erleichtern wurde ein System der Verbundausbildung installiert.

Kontakt:

Ausbildungsring Ausländischer Unternehmer e.V.
Kleestr. 21 – 23
90461 Nürnberg

☎ 0911-239866-80

Fax: 0911-239 866-91

E-Mail: info@aauev.de

Webseite: <http://www.aauev.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/aauev/?fref=ts>

Rainer Aliochin

☎ 0911-23986689

E-Mail: li@aauev.de

Karin Topper

☎ 0911-2398 6693

E-Mail: karin.topper@aauev.de

6. Centro Cultural Latinoamericano Alemán de Mittelfranken e.V. (CECLAM)

CECLAM strebt an, die Kultur Lateinamerikas im mittelfränkischen Raum bekannt zu machen, über die Geschichte und Gegenwart Lateinamerikas zu informieren und durch Kontaktvermittlung zwischen Lateinamerikanern und Deutschen einen Beitrag zur Völkerverständigung und Toleranz zu leisten.

Der Verein veranstaltet Vorträge, Dia-Abende und Filmvorführungen, organisiert Autorenlesungen, Konzerte und Diskussionen und lädt beispielsweise Diplomaten zu Informations- und Kulturveranstaltungen ein. Darüber hinaus wird zu „Fiestas“ mit lateinamerikanischen Rhythmen und Getränken eingeladen.

Kontakt:

CECLAM e.V.

Hermundurenstraße 34

90461 Nürnberg

Vorstand:
Herr Javier Valdivia
Postfach 1748
90006 Nürnberg

☎ 0911 / 441267 oder 43 98 526

E-Mail: info@ceclam.de

Webseite: www.ceclam.de

<https://www.facebook.com/pages/ceclam/208747809264079>

7. Centro Español e.V.

Zweck: Beitrag zur Völkerverständigung zwischen Deutschen, Spaniern und Angehöriger anderer Nationalitäten.

Der Verein "Centro Español e.V Nürnberg" ist bereits seit langem über Nürnbergs Stadtgrenzen hinaus bekannt. Gegründet von den ersten spanischen "Gastarbeitern" im Jahre 1961, gehört er zu den ältesten ausländischen Vereinen Deutschlands. Bereits die erste Verbandsatzung unseres heute als gemeinnützig anerkannten Vereins beinhaltete die Zielsetzung, spanisches Kulturgut in der Fremde zu erhalten und gleichzeitig zur Verständigung zwischen Deutschen, Spaniern und Angehörigen anderer Nationalitäten aktiv beizutragen.

Aktivitäten:

Bücherlesungen, Vorträge und Diskussionen, Theateraufführungen in spanischer Sprache, zum Teil in Zusammenarbeit mit CONORIS e. V., dem Nürnberger Amt für Kultur und Freizeit (KuF), dem Amt für internationale Beziehungen oder dem Koordinationskreis spanischer Vereine werden häufig in den Vereinsräumen veranstaltet. Da der Verein allen Nationalitäten offen steht - jeder kann Mitglied werden - ist in den letzten Jahren der Anteil nicht-spanischer Mitglieder ständig gestiegen. Man muss aber nicht Mitglied sein, auch Gäste sind an unserer typisch spanischen Bar herzlich willkommen.

Kontakt:

Centro Español e.V.
Antonio Fernández
Fürther Str. 354

☎ 0911 / 31 81 19

E-Mail: info@centro-espanol.com

Webseite: www.centro-espanol.com/cenhome.htm

Facebook : <https://www.facebook.com/CentroEspanolNbg/?fref=ts>

8. Dante Alighieri Gesellschaft Nürnberg e.V.

Ziel ist die Pflege der italienischen Kultur und Sprache sowie Vermittlung von italienischer Lebensart in Nürnberg.

Das Angebot der Dante Alighieri Gesellschaft Nürnberg umfasst Sprachkurse, Vorträge zu Themen rund um Italien, Autorenlesungen, Musikveranstaltungen, Ausflüge ins Umland und Studienreisen nach Italien. Außerdem stehen kulinarische Aktivitäten wie Kochkurse und Weinproben auf dem Programm.

Kontakt:

Dante Alighieri Gesellschaft Nürnberg e.V.
Dr. Enrica Valsecchi, Präsidentin
Heilig-Geist-Haus
Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg

☎ 0160 / 32 78375

E-Mail: dante1@dante-alighieri.de

Webseite: <http://dante-alighieri.de>

9. Deutsch-Amerikanischer Frauenclub Nürnberg-Fürth e.V.

Ziel ist die Pflege und Förderung der deutsch-amerikanischen Freundschaft und Völkerverständigung.

Die Vereinsziele sollen durch Zusammenarbeit bei gemeinsamen Aufgaben wie z.B. Studentenaustausch, Jugendarbeit und kulturellen Austausch erreicht werden. Das Veranstaltungsprogramm umfasst unter anderem Konzerte, Vorträge, Stadtführungen, Ausflüge und Studienreisen sowie Veranstaltungen zu den US-Feiertagen.

Kontakt:

Deutsch-Amerikanischer Frauenclub Nürnberg-Fürth e.V.
Hella Dressel, Präsidentin
Albert-Einstein-Str. 18
90513 Zirndorf

☎ 0911 / 607862

E-Mail: dresselzdfny@web.de

Webseite: www.gawc-nuernberg-fuerth.de

10. Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI)

Als binationales Institut, interkulturelle Begegnungsstätte und Anlaufstelle für alle relevanten Themen rund um Amerika möchte das DAI Interesse an Amerika bzw. den USA wecken und zur Intensivierung der deutsch-amerikanischen Beziehungen beitragen.

In den Veranstaltungen des Deutsch-Amerikanischen Instituts bzw. „Amerikahauses“ werden amerikanische Geschichte, gegenwärtige US-Politik, das kulturelle Leben in den USA thematisiert und ein Teil des „American Way of Life“ nach Nürnberg gebracht. Das DAI veranstaltet z.B. Konzerte, Lesungen, Vorträge und Ausstellungen von und mit amerikanischen Künstlern, organisiert Veranstaltungen zu den amerikanischen Feiertagen und besitzt eine englischsprachige Bibliothek. Außerdem werden Informationen zu verschiedenen Themen (z.B. Visa sowie Praktikum, Au-Pair und Studium in den USA), Sprachkurse und nicht zuletzt spezielle Programme für Kinder und Jugendliche angeboten.

Kontakt:

Deutsch-Amerikanisches Institut e.V.
Gleißbühlstr. 9
90402 Nürnberg

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Andreas Falke/
Frau Kathleen Röber

E-Mail: roeber@dai-nuernberg.de

☎ 0911 / 230 690

Fax: 0911 / 230 69 23

E-Mail: mail@dai-nuernberg.de

Webseite: www.dai-nuernberg.de

Facebook: <https://www.facebook.com/dai.nuernberg/?fref=ts>

11. Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg e.V.

Die überparteiliche und politisch unabhängige Vereinigung hat sich der Pflege der deutsch-britischen Beziehungen in der Metropolregion Nürnberg und darüber hinaus verschrieben. Mit ihren Veranstaltungen will sie aktiv für die Verständigung zwischen Deutschland und Britannien, aber auch anderen englisch-sprachigen Ländern wirken. Durch die Ermöglichung zahlreicher persönlicher Begegnungen will sie ein länderübergreifendes Netzwerk knüpfen, durch das Verständnis und Akzeptanz gefördert werden.

Die Gesellschaft arbeitet mit zahlreichen Botschaften, Konsulaten und anderen Einrichtungen, die sich den deutsch-britischen Beziehungen widmen, zusammen. Durch persönliche Begegnungen soll die Kenntnis der britischen Kultur und Lebensart verbreitet und Vorurteilen vorgebeugt werden. Außerdem werden Kontakte zu anderen englisch-sprachigen Ländern gepflegt. Gern ist

die Gesellschaft bei der Vermittlung von persönlichen Kontakten, Verbindungen und Austauschmöglichkeiten behilflich.

Kontakt:

Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg e.V.

c/o Q-MAX CCM, G. K. Schnorr

Kohlbuckweg 15

D-90491 Nürnberg

☎ 0911 / 2014 470

E-Mail: info@deutsch-britische-nuernberg.de

Webseite: <http://www.deutsch-britische-nuernberg.de/>

12. Deutsch-Chinesischer Förderverein e.V.

Seit 2013 bestehender Verein, der den deutsch-chinesischen Kulturaustausch fördern und intensivieren möchte. Zudem soll die deutsch-chinesische Freundschaft gefördert werden und das interkulturelle Verständnis.

Der Verein fördert beispielsweise Jugendaustauschprogramme und Sensibilisierungsprojekte in Schulen und Kindergärten. Auch die Erwachsenenbildung steht durch Vermittlung von Wissen über China im Fokus (in Form von Vorträgen, Sprachkursen, etc.), sowie Kulturprojekte, wie der Aufbau der Städtepartnerschaft Roth – Changzhou, oder kulturelle Veranstaltungen und Wirtschaftsbeziehungen.

Kontakt:

Deutsch-Chinesischer Förderverein e.V.

Stefan Voigt

Am Hasenbühl 13

91154 Roth

E-Mail: info@deutsch-chinesischer-foerderverein.de

Webseite: www.deutsch-chinesischer-foerderverein.de/

13. Deutsch-Französischer Club Region Nürnberg e.V.

Vermittlung von französischer Kultur und Verbreitung der französischen Sprache im Großraum Nürnberg sowie Förderung der Verständigung zwischen Deutschen und Franzosen.

Auf dem Programm stehen beispielsweise Vorträge und Musikveranstaltungen. Außerdem wird eng mit anderen Organisationen und Institutionen bei verschiedenen Aktivitäten kooperiert.

Kontakt:

Deutsch-Französischer Club Region Nürnberg e.V.

Club Franco-Allemand

Dr. Klaus Roth, Präsident
Schildgasse 37
90403 Nürnberg

E-Mail: dfc.nbg@gmx.de
Webseite: <http://dfc-nbg.de>

14. Deutsch-Irischer Freundeskreis Franken e.V. (DIFF)

Zweck des Vereins ist die Förderung der internationalen Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und Völkerverständigung, insbesondere zwischen Iren und Franken, im Rahmen des europäischen Gedanken.

Um diesen Zweck, die Beziehung zwischen Irland und Franken und damit die europäische Integration, zu erfüllen, stellt sich der Verein folgende Aufgaben:

Organisation und Durchführung von Veranstaltungen wie Informationsabende, Vorträge, Filmabende, Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Theater- und Tanzaufführungen; Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für irische Besucher, Gäste, Studenten und der hier lebenden Iren; Unterstützung des Austausches und der Vernetzung Kunstschaffender und Kunstinteressierter der beiden Kulturkreise; Förderung des Jugend- und Schüleraustausches; Anbahnung von Städtepartnerschaften; Zusammenarbeit mit dem Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg.

Kontakt:

Deutsch-Irischer Freundeskreis Franken e.v.
Gunter Witt
Kirschgartenstr. 5
90419 Nürnberg

E-Mail: info@diff-mail.org
Webseite: <http://www.deutsch-irischer-freundeskreis-franken.de/>
Facebook: <https://www.facebook.com/Deutsch-Irischer-Freundeskreis-Franken-eV-564691093615503/?fref=ts>

15. Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. (DIG) Arbeitsgemeinschaft Nürnberg-Mittelfranken

Ziel ist die Vertiefung der Beziehungen zwischen Deutschland und Israel in allen Fragen des öffentlichen und kulturellen Lebens. Außerdem die Förderung internationaler Verbundenheit, der Toleranz und der Verständigung der Völker, insbesondere im Nahen Osten.

Die DIG führt Informations- und Diskussionsveranstaltungen über Geschichte, Kultur und Gegenwart des Staates Israel, über Ursachen, Wirkungen und Folgen des Nahostkonflikts und über Friedensinitiativen im Nahen Osten durch, sowie Maßnahmen, die dem politischen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und Israel dienen.

Unterstützt werden Begegnungsreisen nach Israel und Begegnungen mit Israelis in Deutschland. Besonders der Jugendaustausch steht im Fokus. Außerdem stehen Informations- und Diskussionsveranstaltungen gegen Extremismus, Rassismus und Antisemitismus in Deutschland auf dem Programm. Nicht zuletzt beteiligt sich die DIG an einer überregionalen Kooperation mit solchen Institutionen in Europa, deren Ziel ebenfalls die Entwicklung und Pflege enger freundschaftlicher Beziehungen zu Israel und seinen Bürgern ist.

Kontakt:

DIG AG Nürnberg/Mittelfranken
André Freud, Vorsitzender
Kernstr. 11
90429 Nürnberg

☎ 0151 / 40 444 738

E-Mail: kontakt@dig-nbg-mfr.org

Webseite: <http://www.dig-nbg-mfr.org/>

Facebook: <https://www.facebook.com/dignbgmfr/?fref=ts>

16. Deutsch-Polnische Gesellschaft in Franken e.V

Der Verein möchte einen Beitrag zur Versöhnung zwischen Deutschen und Polen leisten. Außerdem möchte er die deutsch-polnische Partnerschaft und Zusammenarbeit fördern, hier unter anderem die seit 1979 bestehende Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Krakau.

Die Deutsch-Polnische Gesellschaft präsentiert polnische Kultur, unterstützt Schulpartnerschaften und soziale Einrichtungen in Polen, hilft polnischen Studenten, versucht Klischees abzubauen und schafft Begegnungen zwischen Deutschen und Polen und anderen Nationalitäten. Auf dem Veranstaltungsprogramm stehen beispielsweise Autorenlesungen, literarisch-musikalische Soiréen, Konzerte, Filmabende, Vorträge und Reisen nach Polen.

Kontakt:

Deutsch-polnische Gesellschaft in Franken e.V.
Froben Dietrich Schulz, Vorsitzender
Krakauer Haus
Hintere Insel Schütt 34
90403 Nürnberg

☎/Fax: 0911 / 24 18 909

E-Mail: info@dpgf-nuernberg.de

Webseite: www.dpgf-nuernberg.de

17. EuroGuinée e.V.

Der Zweck des Vereins ist die Förderung von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Projekten, die zur Völkerverständigung und Entwicklung Guineas beitragen, sowie die Förderung freundschaftlicher Beziehungen insbesondere Deutschlands mit Guinea. Zudem werden Maßnahmen zur Wiedereingliederung von Rückkehrern in Guinea gefördert, sowie die Integration von Zuwanderern aus Guinea. Europäer und Afrikaner sollen durch den Verein zusammengebracht werden. Das Land Guinea, welches im Namen des Vereins vorkommt, steht auch für andere Staaten Afrikas.

Kontakt:

EuroGuinée e.V.

Dr. Abdoulaye Diallo, Vorsitzender

Königstr. 64, im CPH Haus Nürnberg, 1. OG

90402 Nürnberg

E-Mail: info@euroguinee.de

Webseite: www.euroguinee.de/

Facebook: <https://www.facebook.com/EuroGuinée-eV-193181694087122/?fref=ts>

18. Hawelti e.V.

Hawelti e.V. wurde im Januar 2014 gegründet. War allerdings auch schon davor seit 2007 als Privatinitiative tätig. Das Hauptziel unseres Vereins ist, mit den Menschen im nordäthiopischen Axum gemeinsam Wege zu finden, wie sie langfristig ihre Berufs- und Lebenssituation selbst verbessern können. Unser wichtigster Vereinszweck richtet sich daher auf die Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Jugend- und Altenhilfe.

Außerdem ist uns wichtig, zur kulturellen Verständigung beizutragen und bieten deshalb verschiedene Veranstaltungen in Deutschland an, mit denen man etwas über die Kultur und die Menschen Äthiopiens erfahren kann. Die Herkunft, Politik, Religion und Ethik sind dabei für uns nicht wichtig.

Aktivitäten

Das Recht auf Bildung und der Zugang zu eben dieser haben für uns als Verein einen besonders hohen Stellenwert, was bekanntermaßen in Äthiopien leider noch nicht selbstverständlich ist.

Dabei ist für uns aber gerade die Unterstützung einer Schule eine Investition in die Bildung und somit in die Zukunft einer Region und deren Bewohner. Ein großer Teil der Kinder der Hawelti - Schule in Axum stammt aus sehr armen Verhältnissen und hat nicht genug zu essen. So werden viele Kinder vor Hunger krank und kommen deshalb nicht zum Unterricht oder Kinder schlafen vor Hunger im Unterricht ein. Auch Trinkwasser steht in dieser Schule nicht zur Verfügung.

Deshalb planen wir in unserem derzeitigen Hauptprojekt zusammen mit den Technikern ohne Grenzen in Nürnberg und dem Technical College in Axum den Bau einer Schulküche für die aktuell rund 530 Kinder dieser Schule. Hierzu gehören eine Küche, ein Speisesaal, zwei Regenwasserzisternen und eine Energieversorgung. Eine Kooperationsvereinbarung mit einem städtischen Krankenhaus in Axum ermöglicht uns als weitere Aktivität die Organisation und Durchführung medizinischer Hilfstransporte.

Kontakt:

Hawelti e.V.

Negassty Abraha & Marcel Heuer

Postfach 21 02 63

90120 Nürnberg

Telefon: +49 170 21 42 84 2

Email: Kontakt@hawelti.de

Webseite: www.hawelti.de

Facebook: www.facebook.com/hawelti.ev

Twitter: twitter.com/hawelti_ev

19. Initiative „Hilfe für Tschernobyl-Kinder“ der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Die Initiative vermittelt Erholungsaufenthalte für Kinder aus strahlenbelasteten Gebieten, die von der Atomkatastrophe Tschernobyl noch immer verseucht sind. Für die Kinder ist ein vierwöchiger Erholungsaufenthalt vorgesehen, der die Strahlenbelastung der Kinder um über 80 Prozent verringert. Zudem dient die Initiative der Völkerverständigung. Die Tschernobyl-Kinder kommen aus den Städten Mozyr, Kriuschew und Jelsk (besonders hoch kontaminiertes Gebiet) in Weißrussland. Es werden Personen gesucht, die sich der Kinder für vier Wochen annehmen. Zwei mal wöchentlich organisiert die Initiative Aktivitäten für die Kinder und Dolmetscher stehen für die sprachlichen Barrieren zur Verfügung.

Kontakt:

Initiative „Hilfe für Tschernobyl-Kinder“

Paul-Gerhardt-Kirche, Evangelische Kirchengemeinde Stein

Karin Schaepe

Uhlandweg 22
90547 Stein

☎ 0911 / 674339

Fax.: 0911 / 2558191

E-Mail: k.schaepe@pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

Webseite: www.pg-hilfe-fuer-tschernobylkinder.org

20. Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen e.V.

Die weltweit tätigen Konfuzius-Institute sind – vergleichbar den deutschen Goethe-Instituten – Einrichtungen zur Vermittlung der chinesischen Sprache und Kultur im Ausland.

Sie bieten ein vielfältiges Kursangebot zum Erlernen von Sprache, Kultur, Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik und möchten durch ein lebendiges und facettenreiches Chinabild den Dialog zwischen den Kulturen fördern. Das Angebot umfasst Sprachkurse verschiedener Stufen und mit unterschiedlichen Schwerpunkten, sowie Intensivkurse, Ferienworkshops, Sprachreisen und Fortbildungen für Chinesischlehrer. Die Mediathek stellt einen reichen Buch- und Medienbestand für alle bereit, die sich über Sprache, Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft, Geographie, Geschichte, Literatur, Kunst und Philosophie Chinas informieren möchten.

Kontakt:

Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen e.V.

Virchowstraße 23

90409 Nürnberg

☎ 0911/ 92318 225

Fax: +49 911 2742644

E-Mail: info@konfuzius-institut.de

Webseite: www.kongzi.de

Erlangen:

Konfuzius Institut

Artilleriestr. 70

91052 Erlangen

21. Kulturtransporter e.V.

Der Verein dient dem internationalen Kulturaustausch, indem er europäische Künstler nach Nürnberg vermittelt oder Nürnberger Künstler an andere Orte in Europa. Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Nürnberg-Krakau im Jahr 2014 organisierte der Verein

Kulturtransporter e.V. zusammen mit dem Nürnberger Haus in Krakau und der Stiftung Transporter Kultury die Ausstellung REST-ART-WORK in Krakau.

Zweck des Vereins ist es Kunst und Kultur zu fördern, sowie ein kulturell vielfältiges Klima in Franken zu unterstützen. Beispielsweise führt der Verein die Ausstellungen und Aktionen im Bereich der bildenden oder darstellenden Künste durch und organisiert diese.

Kontakt:

Kulturtransporter e.V.
Rollnerstraße 43
90408 Nürnberg

☎ 0911 / 362 162

E-Mail: info@kulturtransporter.de

Webseite: www.kulturtransporter.de

Facebook: https://www.facebook.com/kulturtransporter/info?tab=page_info

22. Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Entwicklungshilfe Mali e.V. (LAG Mali e.V.)

Seit den 1980er Jahren engagiert sich der Verein in Mali nach dem Konzept „Hilfe zur Selbsthilfe“. Es wird ein Beitrag zur Entwicklungszusammenarbeit geleistet mit dem Ziel die Lebenssituation der Menschen in der Sahelregion nachhaltig zu verbessern. Mit Projekten werden der ländliche Raum und die Bereiche Landwirtschaft, Bildung, Gesundheit, Wasserversorgung, Förderung von Selbsthilfestrukturen und Dorfentwicklung unterstützt. Auch die Förderung von Frauen liegt im Fokus, indem Rahmenbedingungen durch Brunnen für den Gemüseanbau verbessert wurden. Die LAG Mali e.V. fördert Elementarbildung für Kinder und Erwachsene: In 2007 wurde mit Zuschüssen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) eine Grundschule gebaut und ausgestattet.

Kontakt:

Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Entwicklungshilfe Mali e.V.
Herr Stefan Schuster, Vorsitzender
Karl-Bröger-Str. 9
90459 Nürnberg

☎ 0911 / 4501373

Fax: 0911 / 4501321

Webseite: www.lag-malihilfe.de/

23. Nürnberger Initiative für Afrika (NifA)

Nürnberger Initiative für Afrika (NifA) ist ein seit 2008 bestehendes Netzwerk von Vereinen und Afrikainteressierten mit Sitz in Nürnberg. Zu unserem Netzwerk gehören Organisationen, Vereine und Privatpersonen. Weltweit verbinden viele Menschen mit dem Kontinent Afrika Schlagworte wie Armut, Hunger, Krankheit, Krieg und Korruption sowie allgemeine Rückständigkeit. Bei genauerer Betrachtung jedoch sieht man die aktuell stattfindende große gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung in Afrika. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, ein differenziertes Bild der Länder Afrikas und seine Menschen in der Öffentlichkeit zu vermitteln. Wir tragen somit zu einem friedlichen Miteinander und gegenseitigem Respekt sowie dem Abbau von Vor- und Fehltritten bei.

Wir sind Ansprechpartner für Migrantinnen und Migranten, Afrikainteressierte, unsere Netzwerkpartner, aber auch für Unternehmen, Behörden und Bildungseinrichtungen. Wir organisieren Veranstaltungen in thematisch vielfältiger Art und unterstützen die unserer Netzwerkpartner. Dabei ist es uns wichtig, dass alle unsere Partner ihre Eigenständigkeit und Authentizität bewahren. Für unsere Bemühungen wurden uns 2011 der dritte Preis des „mittelfränkischen Integrationspreises“ für das Projekt „AKWABA“ und 2012 der Nürnberger Integrationspreis verliehen.

Unsere Ziele und Inhalte basieren auf vier Säulen:

Information – wir bieten vielfältige Veranstaltungen an (unter anderem AKWABA) und betreiben eine Bibliothek über Afrika und von afrikanischen Künstlerinnen und Künstlern

Beratung – wir sehen uns als Ansprechpartner von Wirtschaft, Politik, Kultur und Ratsuchenden

Völkerverständigung und Menschenrechte – wir ermöglichen Begegnung von allen Afrikainteressierten und sind Mitglied des Runden Tisches für Menschenrechte in Nürnberg

Entwicklungszusammenarbeit – durch viele Projekte unsere Netzwerkpartner können wir direkten Einfluss auf die Lebenssituation der Menschen in Afrika nehmen

Kontakt:

NifA – Nürnberger Initiative für Afrika
c/o Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg

Sprecher: Dr. Abdoulaye Diallo

Telefon: +49 911 23 460

Email: kontakt@nifa-bayern.de

Web: www.nifa-bayern.de

24. Ökumenische Partnerschaft Nürnberg-Charkiv e.V.

Ziele des Vereins sind Aufbau, Förderung und Nutzung einer Vernetzung von christlichen Gemeinden in den Partnerstädten Charkiv und Nürnberg zu humanitären und kulturellen Tätigkeiten.

Im Jahre 1996 begann im Rahmen der Städtepartnerschaft der Aufbau der christlich-humanitären-kulturellen Zusammenarbeit von Nürnberger und Charkiver Gemeinden auf ökumenischer Basis. Angeregt und gefördert durch die seinerzeitigen Nürnberger Stadtdekane Dr. Johannes Friedrich und Theo Kellerer und gestaltet durch Mitglieder der evangelischen Erlöserkirche und der katholischen Schutzengelkirche Nürnbergs wurden kulturelle Projekte und Gottesdienste bei gegenseitigen Besuchen von Bürgern der beiden Partnerstädte verwirklicht sowie humanitäre Hilfen für krebserkrankte Kinder, sehbehinderte Kinder und Jugendliche, Straßenkinder, Obdachlose, bettlägerige Kranke (Essen auf Rädern), schwangere Minderjährige und junge verstoßene Mütter in Charkiv unterstützt. Die in der Partnerstadt aufgebaute ökumenische Sozialstation betreut alleinstehende, unheilbar kranke und bedürftige Personen zuverlässig, ganzheitlich, ambulant in deren Wohnungen bis zum Tod. Bis Ende des Jahres 2015 wurden insgesamt 490 Personen betreut und davon 169 würdig in den Tod begleitet. 2015 wurden 142 Personen durch 19 hauptamtliche Kräfte gepflegt. Die Finanzierung aller Aktivitäten erfolgt durch die Unterstützer des ökumenischen Partnerschaftsvereines Nürnberg-Charkiv e.V., Nürnberg im Umfang von derzeit ca. 35.000 Euro jährlich.

Kontakt:

Ökumenische Partnerschaft Nürnberg-Charkiv e.V. (Vereinsregister Nürnberg Nr. VR3191)

Dietrich Schwarzer, Vorsitzender

Walter Klein, Vorsitzender:

E-Mail: dietrich.schwarzer@fen-net.de

25. Stiftung Zahnärzte Ohne Grenzen

Zweck der Stiftung ist die Förderung der über Landes- und Religionsgrenzen hinausgehenden Entwicklungshilfe und Völkerverständigung und das Gewähren von Hilfen bei schweren Einzelschicksalen im mildtätigen Sinn.

Der Stiftungszweck wird insbesondere durch die Unterstützung und Gründung von sozialen und dem Gemeinwohl dienenden Projekten, Organisationen und Strukturen in besonders bedürftigen Bereichen und die Förderung der dadurch entstehenden zwischenmenschlichen Kontakte sowie durch das Vermitteln von Gesundheitsbewusstsein und geistigen, ethischen und moralischen Werten (auch in Wort, Bild und Schrift) verwirklicht. Zum Zweck der freiwilligen Eindämmung der Geburtenzahlen in den Entwicklungsländern ist ein besonderes Augenmerk auf die Förderung, die Ausbildung und den Schutz der Frauen zu legen.

Kontakt:

Stiftung Zahnärzte ohne Grenzen
Dr. Klaus Macher
Waechterstr. 28, D – 90489 Nürnberg

☎ 0911 / 530 9545

Fax: 0911 / 530 9547

E-Mail: [info \[@ \] dwlf.org](mailto:info[@]dwl.org)

Webseite: <https://www.dwl.org/>

Facebook: <https://www.facebook.com/zahnaerzte.ohne.grenzen/?fref=ts>

26.The German-American Men's Club of Middle Franconia

The chaining between the United States of America and Germany has been grown in centuries. It withstood ...the conflict of the Second World War and has increased during the Cold War and the partnership in the NATO alliance. Globalization and shifting alliances, changing ruling parties and their leaders may threaten the friendship between both nations. So it has to be cultivated and strengthened by perpetual efforts.

The German-American Men's Club of Middle Franconia wants to bring people of all nations together to promote and foster greater appreciation of both nations traditions, customs, history and culture. It wants to promote good friends and neighbours and create improved mutual understanding and confidence.

Präsident Marco M. Froemter
Freiligrathstr. 14
91154 Roth

Secretary: Heinz Stahlschmidt
Strassberg 32
91056 Erlangen

☎ 09131 / 99 15 43

E-Mail: stahlschmidt-erlangen@t-online.de

E-Mail: info@gamc-nuernberg.de

Webseite: www.gamc-nuernberg.de/

27. Türkisch-deutscher Verein zur Integration behinderter Menschen e. V. (TIM e.V.)

Der Verein möchte die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung sowie älteren Menschen und ihren Angehörigen mit Migrationshintergrund verbessern und ihre Integration fördern. Ihre Ziele sind dabei: Die gleichberechtigte Teilhabe am sozialen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben, die Förderung der Selbstorganisation und Selbsthilfe und die Stärkung und Unterstützung der Betroffenen in ihrer Situation.

TIM e.V. setzt sich ein für gegenseitige Akzeptanz und Toleranz mit dem Ziel der Überwindung von Sprach- und Kulturbarrieren, der Verständigung und Begegnung der Kulturen miteinander, der Vermittlung von Interessen und Werten zwischen Zuwanderern und der Mehrheitsgesellschaft und der Sensibilisierung der Öffentlichkeit gegenüber älteren und von Behinderung betroffenen Menschen. Sie streben so aktiv den Austausch und die Vernetzung mit Akteuren aus dem Bereich Migration und Behinderung sowie Migration und Alter an und fördern ehrenamtliches Engagement insbesondere bei Zuwanderern.

Kontakt:

Türkisch-deutscher Verein zur Integration behinderter Menschen e.V. (TIM e.V.)

Kamile Erdemir, Vorsitzende

Adam-Klein-Str. 6 (1.Stock, Zimmer 106)

90429 Nürnberg

☎ 0911 / 26 04 20 oder 0911 / 277 42 577

E-Mail: info@timev.de

Webseite: www.timev.de

Facebook: <https://www.facebook.com/timev.de/?fref=ts>

ROMANImA e.V., Deutsch-Rumänischer Kulturverein